Bernd Sibler neuer Koordinator der Wissenschaftsminister aus den unionsgeführten Ländern – Bayerns Wissenschaftsminister: „Die Fragen von morgen müssen schon heute beantwortet werden – das ist essentiell für die Zukunftssicherung unseres Landes“

16. November 2018

Bernd Sibler neuer Koordinator der Wissenschaftsminister aus den unionsgeführten Ländern

Bayerns Wissenschaftsminister: „Die Fragen von morgen müssen schon heute beantwortet werden – das ist essentiell für die Zukunftssicherung unseres Landes“

BERLIN. Die Wissenschaftsminister der von CDU oder CSU-geführten Länder haben heute im Rahmen der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) in Berlin Bayerns Wissenschaftsminister Bernd Sibler zu ihrem Koordinator bestimmt. „Gemeinsam wollen wir weiter daran arbeiten, die Rahmenbedingungen für unsere Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland kontinuierlich zu verbessern und so die Wissenschaft unseres Landes zu stärken. Die Fragen von morgen müssen schon heute beantwortet werden – das ist essentiell für die Zukunftssicherung unseres Landes! Bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe müssen wir unsere Wissenschaftseinrichtungen nach Kräften unterstützen!“, so Sibler heute in Berlin. Er freue sich darauf, die zukünftigen Herausforderungen im Wissenschaftsbetrieb zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen anzugehen.

Die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) ist nach eigener Auskunft die Organisation, „in der Bund und Länder die Priorität für Wissenschaft und Forschung gemeinsam Realität werden lassen“. Im Rahmen der GWK verhandeln und beschließen sie gemeinsame Programme zur Wissenschaftsförderung. Mitglieder der GWK sind die Wissenschaftsministerinnen und -minister sowie die Finanzministerinnen und -minister von Bund und Ländern.

Weitere Informationen: www.gwk-bonn.de

Kathrin Gallitz, Pressesprecherin, 089 2186 2057

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers